

Logistik-Future-Lab

17. Juni 2026, Design Center Linz

Österreichischer Logistik-Tag

18. Juni 2026, Design Center Linz



IM UMBRUCH AGIEREN

Inkl.
Sommerfest
und dem
Österreichischen
Logistik-Preis
2026



Ihr Onlineshop für erstklassige Verladetechnik



shop-verladesysteme.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

„In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten“ meinte Albert Einstein.

An Schwierigkeiten mangelt es derzeit nicht. Krisenherde Nahost und Ukraine, der Krieg um Energie und Rohstoffe, der rasante Aufstieg der Künstlichen Intelligenz und verbundener Technologien – viele Faktoren verstärken sich gegenseitig und stellen Lieferketten wie Geschäftsmodelle auf die Probe. Die dahinterliegenden Möglichkeiten wollen wir in diesen beiden Veranstaltungstagen intensiv diskutieren.

Der erste Tag, das **Logistik-Future-Lab**, eröffnet mit der Weltlage und ihren kaskadenhaften Auswirkungen –

- in der Geopolitik mit ihren Impacts auf Supply Chains,
- in sprunghaften Preissteigerungen aufgrund des Ölpreisschocks,
- in technologischen Sprüngen mit KI-Agenten, Geo-Intelligenz und Quantencomputern im SCM,
- in Robotics mit humanoiden Abbildern und KI im Lager,
- in der Energieversorgung,
- im kreislaforientierten Ressourcenmanagement und
- im multimodalen Transportsetting.

Unternehmen müssen sich mit zahlreichen Entwicklungen – oft gleichzeitig – auseinandersetzen, um die nötige Fähigkeit zur Resilienz aufzubauen.

Beim **Österreichischen Logistik-Tag** am zweiten Tag steht die Umsetzung im Sinne von Best Practice im Fokus. Ein Vorzeigeunternehmen in Sachen zirkulärer Wertschöpfung zeigt, wie Europa künftig erfolgreich sein kann, wenn lange Lieferketten immer verwundbarer werden. Weiters geht es um die erfolgreiche

- Steuerung von Supply Chains unter Disruption und Komplexität,
- Realisierung von E-Trucking im Gesamtsystem,
- Produktivität in der Intralogistik dank neuer Technologien,
- Optimierung von Handels-Supply-Chains,
- Materialfluss-Effizienz in der Industrie und
- Visibility in intermodalen Transportketten.

Im Umbruch agieren

Kommen Sie mit vielen Fragen, gehen Sie mit mehr Klarheit und neuen Ideen: Über 60 Referentinnen und Referenten bieten Einordnung und Erfahrungen in 6 Keynotes und 14 Themenschwerpunkten. 60 Aussteller leisten ihre Beiträge für eine bessere Supply-Chain- und Logistikwelt und mit 800 Logistik-Profis diskutieren Sie Ansätze für ein erfolgreiches Morgen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**KONZENTRIEREN SIE SICH AUF DAS WESENTLICHE.
MIT LOGISTIK-OUTSOURCING VON LOGSERV.**

Wir verbinden, was zusammen gehört. Wirtschaftliche Abläufe und effiziente Transporte sind heute wichtiger denn je. Als Full-Service-Spezialist für industrielle Logistik sind Ihre Herausforderungen bei uns bestens aufgehoben.

- Kontrakt- und Projektlogistik
- Zolldienstleistungen
- Eisenbahn-Infrastruktur
- Werkstätten Rolling Stock
- Werkstätten Schwer- und Sonderfahrzeuge
- Fuhrparkmanagement
- Werksinterne Logistik
- Verkehrsakademie
- Private Eisenbahntraktion via **CargoServ**

Logistik Service GmbH, Lunzer Straße 41, A-4031 Linz
Tel: +43-732-6598-2000, E-Mail: office@logserv.at
www.logserv.at

LogServ
Logistik Service GmbH
Logistik in Bewegung.

Logistik-Future-Lab

ab 08:30	Empfang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Kaffee und Imbiss Besuch der Fachausstellung	
09:30	Begrüßung	
KINOSAAL		Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich FH OÖ, Logistikum
	Brennpunkte und weltpolitische Veränderungen: Was bedeuten sie wirtschaftlich, gesellschaftlich und logistisch für Europa?	
	In Partnerschaft mit ASCII	
	10:00	Krisenherd Nahost
		Karim El-Gawhary Langjähriger Nahost-Korrespondent des ORF für den arabischen Raum
		KEYNOTE
10:40	Geopolitische Einschätzung Russlands und Chinas	
		Gerhard Mangott Universitätsprofessor für Politikwissenschaft Universität Innsbruck
		KEYNOTE
11:20	Geoökonomische Chancen- & Risikoanalyse für Unternehmen	
		Josef Braml USA-Experte European Director der Denkfabrik Trilaterale Kommission
		KEYNOTE
12:00	Diskussion: Wie sieht die Welt Europa? Wie bestehen wir im Umbruch?	
12:30	Mittagsimbiss Besuch der Fachausstellung	

Geopolitische Unsicherheit: Wie bleiben globale Lieferketten steuerbar?

Geopolitische Entwicklungen verändern oder blockieren gewohnte Transportrouten drastisch, wie die Lage im Suezkanal oder die Schwierigkeiten an der Straße von Hormus zeigen. Die aktuelle Blockade übersetzt sich noch nicht in akute Versorgungsengpässe in Europa, jedoch in höhere Kosten und längere Laufzeiten.

Hafenüberlastungen wirken wie ein Stau im Nadelöhr der globalen Lieferketten – mit Auswirkungen, die sich über alle Verkehrsträger hinweg fortsetzen. Die primären Supply-Chain-Risiken verschieben sich derzeit eher in Richtung asiatischer Produktionsketten, was in weiterer Folge dann wieder europäische OEMs trifft. In diesem Schwerpunkt erhalten Sie ein aktuelles Lagebild, erfahren, wo neue Engpässe entstehen können und welche Handlungsoptionen Unternehmen haben.



Stefan Lampl
Brigadier, Director Logistics
European Union Military Staff



Markus Panhauser
Senior Vice President Global Oceanfreight LCL
DHL Global Forwarding



Enikő Györfi
Head of Eurasia - China Relations & Cargo Affairs
ÖBB Holding AG



Moderation:
Andreas Breinbauer
Leiter des Masterstudienganges Logistik und
strategisches Management
Fachhochschule des BFI Wien

13:45

KINOSAAL

Logistik Future-Lab

Pause | Besuch der Fachausstellung

15:15

13:45

SAAL A

Mit Wasserstoff zur Energiewende in der Supply Chain

Energieintensive Industrieprozesse stehen unter steigendem Druck, klimaneutral zu werden – grüner Wasserstoff spielt dabei eine Schlüsselrolle, etwa in der CO₂-armen Stahlproduktion. Eine durchgängige Wasserstoff-Supply-Chain am eigenen Standort rückt in den Fokus: von der Erzeugung über die Aufbereitung bis zur Nutzung für die Stahlproduktion und Transportlogistik von H₂ in neuen Trailern. Beim BMW Werk in Leipzig ersetzt eine Pipeline die H₂-Anlieferung per LKW; gleichzeitig werden über 230 fahrerlose Transportsysteme an einer neuen Wasserstofftankstelle betankt. Dieser Schwerpunkt zeigt, welche Chancen sich daraus für die heimische Industrie ergeben können und wie Österreich an die entstehende europäische Wasserstoff-Infrastruktur angebunden werden kann.



Wasserstoff als Innovationstreiber: Forschung und Zukunftstechnologien für die Stahlindustrie

Kurt Satzinger
Leitung Forschung & Entwicklung und Innovation
voestalpine AG



Wasserstoff bei der BMW Group. Mobilität, Logistik und Energie neu denken

Thomas Stiede
Spezialist Nachhaltigkeit Produktionssystem
BMW Group Werk Leipzig



H₂ – Vom Strom zum verlässlichen Energieträger für Wirtschaft und Industrie

Siegfried Kiss
Leiter Business Development
RAG Austria AG



Moderation:
Oliver Schauer
Professor für Logistik
FH OÖ, Logistikum

15:15

Pause | Besuch der Fachausstellung

Die Zukunft des SCM: Agentic AI, Geo-Intelligenz & Quantencomputing als Gamechanger

Agentic AI, Geo-Intelligenz und Quantencomputing stehen für eine neue Entwicklungsstufe im Supply Chain Management. KI analysiert nicht mehr nur Daten, sondern unterstützt Entscheidungen aktiv, automatisiert Prozesse und kann operative Maßnahmen direkt anstoßen. Geo-Intelligenz verknüpft verstreute Daten zu einem räumlichen Gesamtbild und macht globale Netzwerke dadurch ganzheitlich sichtbar und steuerbar, statt sie nur punktuell zu beobachten. Quantencomputing eröffnet künftig neue Möglichkeiten, hochkomplexe Planungs- und Optimierungsprobleme mit vielen Restriktionen und Handlungsalternativen deutlich effizienter zu lösen – etwa bei der Priorisierung von Aufträgen unter begrenzten Kapazitäten.



**Der letzte Planer macht das Licht aus —
AI Agents in der Supply Chain**
Christoph Andersch
Business Development
paretos



**Das Ende der Supply-Chain-Silos:
Geo-Intelligenz als verbindende Logik**
Roman Brylka
CEO + CTO
THE GREEN BRIDGE

Optimierung der Halbleiter-Supply-Chain durch Quantenalgorithmen: Methoden und Anwendungen



Francisca Ribeiro
Team Lead Quantum Team
in the Supply Chain Innovation
department
Infineon Technologies



Salome Lomadze
Master thesis student in
quantum optimization algorithms
modeling the semiconductor
supply chain planning
Infineon Technologies



Moderation:
Patrick Brandtner
Leiter Josef-Ressel-Zentrum für Prädiktive Analytik und
datengetriebene Intelligenz im SCM
Professor für Data Driven Management
FH OÖ, Logistikum

13:45

SAAL B

Logistik Future-Lab

Pause | Besuch der Fachausstellung

15:15

13:45

SAAL C

Sprunghafte Preiserhöhungen – Momentaufnahme oder dauerhafte Herausforderung?

Aktuell sorgen schwankende Ölpreise für erhebliche Unsicherheit und stellen Beschaffung wie gesamte Lieferketten vor neue Herausforderungen. Besonders betroffen sind derzeit die Branchen Kunststoffe, Chemie/Petrochemie und Verpackungen. Doch das erhöhte Energiepreisniveau wirkt weit darüber hinaus – steigende Materialkosten und anhaltende Lieferengpässe sind die Folge entlang der gesamten Supply Chain. Die zentrale Frage lautet daher nicht: „Wie schlimm wird diese Krise?“, sondern vielmehr: „Wie reagiert der Einkauf auf die aktuelle Situation – und wie werden diese Reaktionen innerhalb der Lieferkette kommuniziert?“. In dieser Session sprechen wir über den strategischen Umgang mit Preissprüngen, stellen aktuelle Lösungsansätze vor und eröffnen Raum für den Erfahrungsaustausch.



Jürgen Jonke
Leiter strategische Beschaffung
Bundesbeschaffung



Walter Freimüller
Geschäftsführer
packit! Verpackungen



Carmen Lilly Zeitlinger
Head of Global Procurement
Trodat



Moderation:
Franz Staberhofer
Obmann VNL Österreich
FH OÖ, Logistikum

15:15

Pause | Besuch der Fachausstellung

Zukunft des Warehousing: Produktivität durch KI und Robotics steigern

Wie sieht ein „Dark Warehouse“ aus, das mit minimaler oder ganz ohne menschliche Anwesenheit betrieben wird? In diesem Schwerpunkt beleuchten wir, welche Technologien dafür nötig sind. Zusätzlich betrachten wir eine KI-gestützte, vollautomatische Robotiklösung für die Einzelstückkommissionierung, die manuelle Prozesse schneller, effizienter und ergonomischer macht. Die jüngsten Technologiesprünge machen es möglich: Moderne KI-Chips liefern ein Vielfaches an Rechenleistung auf kleinerem Raum und mit ähnlichem Stromverbrauch, sodass Unternehmen selbst sehr komplexe KI-Modelle im Lageralltag sinnvoll einsetzen können. Und auch den ersten österreichischen humanoiden Roboter für Logistikaufgaben können Sie live erleben.



Was bremst uns auf dem Weg zum Dark Warehouse?

Max Meister
Supply Chain Nerd | Co-CEO und Head of Local Partner
Ludwig Meister



SSI Piece Picking – Next-Generation Picking Robots

Thomas Elstern
Head of Product Management
SSI SCHÄFER



Österreichs erster humanoider Roboter für Logistikaufgaben

Ümit Bas
CEO & Founder
IONO | Austria's First Humanoids



Moderation:
Axel Becker
Senior-Logistikberater
dr. schaab + partner gmbh

16:00

KINOSAAL

Logistik Future-Lab

Ende Logistik-Future-Lab | kurze Pause vor Abendveranstaltung

17:30

16:00

SAAL A

Geopolitische Unsicherheit: Wie reagieren wir in der Supply Chain?

Rohstoffe werden zunehmend zum Machtinstrument, für die Sicherung der Versorgung braucht es neue Strategien. Handel und Logistik werden immer stärker zu geopolitischen Werkzeugen. Handelskriege, Zölle und neue Konflikte haben eine völlig neue Geografie der Risiken geschaffen. In diesem Schwerpunkt geht es darum, wie Supply Chains unter diesen Bedingungen neu gedacht werden müssen: Welche Trends globaler Handelsströme gibt es und welche Implikationen ergeben sich daraus für Beschaffungs- und Standortstrategien? Welche Strategien brauchen Unternehmen, um vom Fokus auf Effizienz zu mehr Resilienz zu kommen – und Unsicherheit, Abhängigkeiten und Volatilität wirksam zu managen?



Machtbasis Rohstoffe – wo sind die Alternativen?

Michael Tost
Leiter Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft
Montanuniversität Leoben



Handelsströme und Supply-Chain-Strategien in einer volatilen Welt

Markus Leopoldseder
Manufacturing and Supply Chain Management Practice
McKinsey & Company, Inc. Austria



Globale Wertschöpfungsnetzwerke neu denken. Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit im Zeitalter geopolitischer Abhängigkeiten.

Peter Klimek
Director ASCII - Supply Chain Intelligence Institute Austria



Moderation:
Markus Gerschberger
Deputy Director Austrian Supply Chain Intelligence Institute
Professor for Supply Chain Management
FH OÖ, Logistikum

In Partnerschaft mit ASCII

17:30

Ende Logistik-Future-Lab | kurze Pause vor Abendveranstaltung

Ressourcenmanagement und Logistik – zirkulär und digital

Die aktuelle VNL-Studie „Kreislaufwirtschaft in Unternehmen umsetzen“ zeigt: Viele Unternehmen setzen bereits Recycling und einzelne zirkuläre Maßnahmen um. Digitale Geschäftsmodelle basierend auf Produkt-Service-Systemen werden bisher wenig genutzt, obwohl damit die Rückführung und weitere zirkuläre Strategien einfacher integrierbar wären. Miete, Sharing, Product-as-a Service, Performance Contracting werden kaum genutzt. Am Beispiel eines Textil-Mietsystems wird gezeigt, wie Technologien ein Wiederverwendungs-Geschäftsmodell ermöglichen und die Produktlebensdauer im realen Betrieb verlängern. Ergänzend können Unternehmen über eine neue digitale Plattform Mehrweg-Transportmittel online tauschen, handeln und deren Umlauf transparent nachverfolgen – PPWR-konform und mit einem elektronischen Verrechnungssystem.

Circular Intelligence: Wie KI-basierte Systeme die Zukunft der Miettextilien gestalten



Mathias Nell
Head of Sustainability & Grants
SALESIANER MIETTEX GmbH



Ramona Bordea
KI Transformation Lead
SALESIANER MIETTEX GmbH



Paletten-Management über eCredits: jederzeit Lademittel verfügbar und PPWR-konform ohne Verwaltungsaufwand

Bart Meijnen
CEO Pallet Control Tower



Projekt „Circular Foresight“

Melanie Eggel
Projektmanagerin
Business Upper Austria



Moderation:
Andreas Van-Hametner
Geschäftsführer Ressourcen Forum Austria

16:00

SAAL B

Logistik Future-Lab

Ende Logistik-Future-Lab | kurze Pause vor Abendveranstaltung

17:30

16:00

SAAL C

Das Binnenschiff als strategischer Hebel im Multimodalverkehr

Für rohstoffintensive Industrien mit hohen, schweren Sendungsvolumina ist das Binnenschiff ein zentraler, standortentscheidender Transportmodus. Besonders hierfür und im High-&-Heavy-Segment gibt es keinen Plan B – ein weiterer Grund, gezielt in eine leistungsfähige Wasserstraßeninfrastruktur zu investieren. Dieser Schwerpunkt beleuchtet neueste Innovationen – von multimodalen „Bulk im Container“ und der umweltfreundlichen Sicherung von Schwergut in multimodalen Transportbehältern bis hin zu Umweltmaßnahmen im Einklang mit wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit. Gezeigt werden ebenso Ergebnisse der Verwendung von flexibler Infrastruktur sowie ein Ausblick zum Thema Dual Use mit der Rolle der Wasserstraße für den Verteidigungsmarkt.

Die Donau bewegt mehr: Logistik, Mengen und Innovationen bei voestalpine



Martin Promberger
Leitung Divisionale
Logistiksteuerung
voestalpine Stahl



Karl Schneeberger
Leiter IT, ISM und Innovation
Industrie-Logistik-Linz GmbH



Agrarlogistik mit dem Binnenschiff
Werner Zumpf
Bereichsleiter Landwirtschaftliche Erzeugnisse
RWA Raiffeisen Ware Austria AG

F&E – Transport multimodal (Projekt: MultiRELOAD)



Peter Rojko
Head of Business
Development &
international affairs
Hafen Wien



Herfried Leitner
General Manager
TTS (Transport Trade Services)



Zusammenspiel Umwelt und Logistik, innovative Ansätze
Bettina Matzner
Leiterin Transportentwicklung
Viadonau



Moderation:
Lisa-Maria Putz-Egger
Professorin für
Sustainable Transport
FH OÖ, Logistikum
Präsidentin ProDanube

17:30

Ende Logistik-Future-Lab | kurze Pause vor Abendveranstaltung

Abendveranstaltung

Der offizielle Programmteil mit der Verleihung des Österreichischen Logistik-Preises 2026 findet im Kinosaal im Design Center Linz statt.

...heuer mit packenden Einblicken in die Arbeit eines internationalen Top-Schiedsrichters

18:00

Begrüßung



Peter Umundum
Vorstand für die Division
Paket & Logistik
Österreichische Post AG
Stv.-Sprecher des VNL-Beirats



Markus Achleitner
Wirtschaftslandesrat
Land Oberösterreich

18:10



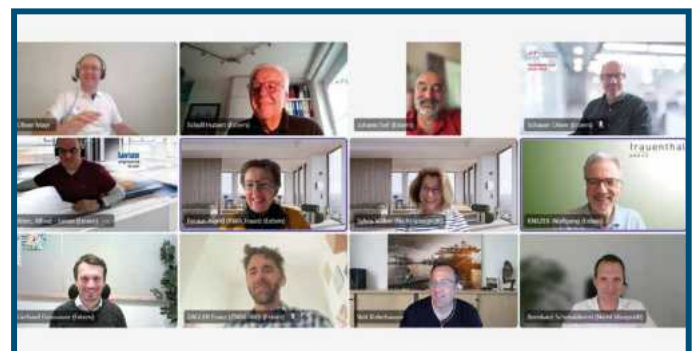
Harald Lechner – 90 Minuten unterwegs: Eine Entscheidung jagt die nächste

- FIFA-Schiedsrichter (2010–2023)
- Internationale Highlights: Spiele in der Europa League, WM- und EM-Qualifikationen, sowie K.-o.-Spiele in UEFA-Bewerben.
- Nationale Erfolge: Neunmal zum Schiedsrichter des Jahres gekürt, weiterhin in der österreichischen Bundesliga aktiv.

Um im Business erfolgreich zu sein, werden tendenziell mehr und immer schnellere Entscheidungen verlangt, die selbstverständlich auch noch richtig sein sollten. Erleben Sie einzigartige Anregungen aus der Welt des Spitzensports.

KEYNOTE

Wer gewinnt 2026 den Österreichischen Logistik-Preis?



Die Jury im Zuge der Vor-Ort-Evaluierung der Einreichungen

Wer gewinnt den Österreichischen Logistik-Preis 2026?

...und dann heißt es feiern, beim Logistik-Sommerfest am Vorplatz des Design Center

18:45

Verleihung Österreichischer Logistik-Preis 2026

- Vorstellung der Finalisten mit kurzen Filmen
- Prämierung des Siegers 2026

Mit freundlicher
Unterstützung von:



19:00

Wechsel zum Logistik-Sommerfest: Der VNL feiert die Logistik am Vorplatz des Design Center Linz.

- Grill-Bufferet (allerlei Genuss vom Grill)
- Bier-Bar sponsored by Freistädter
- Hans Peter Gratz & Band
- Gute Laune & gute Gespräche

23:59

Offizielles Ende der Veranstaltung

GARTNER

THE WORLD OF TRANSPORT







#wemove

Gartner KG

Linzer Straße 40
AT 4650 Lambach
+43 7245 234-0
office@gartnerkg.com



33. Österreichischer Logistik-Tag

ab 07:30	Empfang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Kaffee und Imbiss, Besuch der Fachaussstellung	
09:00 GROSSER SAAL	Im Umbruch agieren	Grußworte
	 <p>Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich FH OÖ, Logistikum</p>	 <p>Wolfgang Hattmannsdorfer Bundesminister für Wirtschaft, Energie & Tourismus Republik Österreich</p>
09:30	Globale Lieferketten im Wandel	
	 <p>Kai Olschner Global Vice President Supply Chain Engineering DP World</p>	KEYNOTE
10:00	Zirkuläre Wertschöpfung als Wettbewerbsvorteil	
	 <p>Florian F. Iro Geschäftsführer Werner & Mertz - Erdal GmbH</p>	KEYNOTE
10:45	Pause Besuch der Fachaussstellung	

**AUTOMATION ARCHITECTURES
THAT SCALE WITH YOUR OPERATION**

It's possible!



TGW
LOGISTICS



Disruption und Komplexität: Wie bleiben Supply Chains wirklich steuerbar?

Die Halbleiter-Lieferketten von Infineon sind hochkomplex, global vernetzt und von starken Nachfrageschwankungen geprägt. Resilienz entsteht durch globale Flexibilität, datengetriebene End-to-End-Planung und ein kontinuierliches Abgleichen von Nachfrage und Kapazität; VMI-Modelle mit Kunden und Lieferanten stabilisieren die Kette nach Schocks und dämpfen Bullwhip-Effekte. Bei Polytec ist die Verfügbarkeit kritischer Materialien zentral: Im Spannungsfeld zwischen Liefersicherheit und Kapitalbindung werden Bestände gezielt ausgelegt und Lieferanten frühzeitig gesteuert, um Engpässe rechtzeitig zu erkennen. Kapsch TrafficCom zeigt, wie geostrategisches Risikomanagement, die Verringerung von Abhängigkeiten und die neue Rolle des Einkaufs Supply Chains unter politischen und technologischen Brüchen steuerbar halten.



**Den Bullwhip-Effekt beherrschen:
Wie echte End-to-End Supply Chains globale Halbleiternetzwerke stabilisieren**
Hans Ehm
Head of Supply Chain Innovations & Quantum Algorithm
Infineon Technologies AG



SCM unter Druck: Mit Daten gegen die Volatilität
Philipp Baier
Team Leader Production Control & Dispatching
POLYTEC GROUP



Continued Disruption: Transforming End-to-End Supply Chain Management in a Multipolar World
Gernot Harm
EVP SCM & Global Procurement
Kapsch TrafficCom AG



Moderation:
Klaus Venus
Geschäftsführender Gesellschafter
IfI Consulting GmbH

11:30

GROSSER SAAL

Österreichischer Logistik-Tag

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

13:00

33. Österreichischer Logistik-Tag

11:30

SAAL A

E-Trucking im täglichen Betrieb: Vom Pilotprojekt zur nachhaltigen, wirtschaftlichen Realität

Daimler Truck zeigt mit einem Leuchtturmprojekt, wie sich die Inbound-Logistik zu den Produktionswerken durch den Einsatz batterieelektrischer Lkw real, skalierbar und ökonomisch sinnvoll dekarbonisieren lässt. Dabei ist systemisches Denken erforderlich, denn es werden nicht nur Transporte umgestellt, sondern auch Routenplanung, Ladeinfrastruktur und die Zusammenarbeit mit Logistikpartnern grundlegend neu aufgestellt. Innovativ ist auch die interne Zusammenarbeit zwischen Logistik und Fahrzeugentwicklung – neue logistische Prozesse erfordern auch neue Lösungen für Lademöglichkeiten beim Fahrzeug. Schachinger Logistik zeigt mit dem Bau des größten Logistik-Batteriespeichers Europas, wie sich Energie und Logistik intelligent verzahnen lassen. Durch die Kombination aus Photovoltaik, Energiespeicherung und E-Mobilität wird die Versorgung der Transportflotte weitgehend unabhängig und emissionsarm gestaltet.



Praxiserfahrungen mit dem Einsatz von Elektro-Lkw in der Automobillogistik

Oliver Berger
Head of Network Strategy and Sustainability
Inbound Logistics Mercedes-Benz Trucks
Daimler Truck AG



Systemische Elektrifizierung der Logistik: E-Lkw, Großspeicher und Ladestrategien im Zusammenspiel

Nikolaus Skarabella
Energieeffizienz und Mobilitätsbeauftragter
Schachinger Logistik




Moderation:
Hans-Christian Siegert
Geschäftsführender Gesellschafter
dr. schaab+partner

13:00

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

LOGISTIKPROFI Für Ihr Business sind wir im Einsatz.

 post.at/businesspaket

Post
E-Commerce
Solutions

Wer in Österreich Paketlogistik sagt, sagt Post. In unserem dichten österreichweiten Logistiknetz sorgen neben unserem großen Post-Team auch modernste Technologie und intelligente Prozesse dafür, dass Ihre Pakete rasch und zuverlässig ankommen. 2025 haben wir 232 Millionen Pakete transportiert – und täglich werden es mehr. Unsere starke Infrastruktur macht uns zu Ihrer starken Versandpartnerin.



Partnerin von:

AUSTRIAN
LOGISTICS

Neue Technologien in der Intralogistik: Höhere Effizienz, Produktivität und Sicherheit

Ein Digital Twin ermöglicht die Simulation von Prozessen, frühe Erkennung von Engpässen und Optimierungen ohne Eingriff in den laufenden Betrieb. Die Technologie ermöglicht die Optimierung des Durchsatzes, etwa durch die Vorbereitung von Ladungen. Power Apps digitalisieren die Kommunikation und rücken die Mitarbeiter wieder mehr in die Betrachtung. Moderne KI-Chips wie jene von NVIDIA bringen heute ein Vielfaches an Rechenleistung auf kleinerem Raum unter, sodass Unternehmen selbst sehr komplexe KI-Modelle überhaupt erst sinnvoll nutzen können. Ergänzt wird der Schwerpunkt durch die Vorstellung eines innovativen Doppelkufensystems, das unter Paletten durchfahren kann. Das spart Platz und Zeit und schafft neue Automatisierungsoptionen.



Vom klassischen Warehouse zur datengetriebenen Intralogistik: Digital Twin, AI-Safety und operative Realität

Paul Zugmann
Warehouse Manager
Coca-Cola HBC Austria GmbH



AI in Intralogistics at 3PL Industry Logistics – from theory to practice

Daan Van Schuylenbergh
Head of Solution Design Automated & Integrated Solutions
KION Industrial Trucks & Services EMEA



Palettentransport neu gedacht

Christian Fenk
Head of Sales
Filics GmbH



Moderation:
Oliver Schauer
Professor für Logistik
FH OÖ, Logistikum

11:30

SAAL B

Österreichischer Logistik-Tag

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

13:00

33. Österreichischer Logistik-Tag

14:30

GROSSER SAAL

Von der Prognose zur physischen Umsetzung: Wie KI und Automatisierung die Handelslogistik optimieren

Die Schwarz Gruppe mit ihren Retailern Lidl und Kaufland verfolgt mit dem Projekt „Demand Forecast“ das Ziel, Kundenbedarfe mithilfe künstlicher Intelligenz deutlich präziser zu prognostizieren und damit die gesamte Supply Chain zu optimieren. Welche Qualität erreichen KI-basierte Prognosen heute im Vergleich zur klassischen Disposition? Wo trifft die KI bereits eigenständig Entscheidungen – und welche Auswirkungen sind in der Praxis bereits messbar? Im zweiten Vortrag zeigen El Corte Inglés und KNAPP, wie ein datengetriebenes Grocery-E-Commerce-Modell erfolgreich skaliert wird – von der Nachfrageprognose bis zur letzten Meile. El Corte Inglés beleuchtet die strategische und geschäftliche Perspektive, KNAPP zeigt die logistische Umsetzung entlang der gesamten Value Chain: von der Bestandssteuerung über automatisierte Kommissionierung und Versandabwicklung bis hin zur dynamischen Einsatzplanung der Fahrzeuge. Im Fokus stehen Echtzeit-Ressourcenplanung, Demand Prediction, dynamische Lieferregionen und proaktives Exception Handling.



KI in der Supply Chain von Europas größtem Einzelhändler
Hannes Köppel
Teamleiter und Domain Engineering
Lead für AI Forecasting
Schwarz IT KG
Schwarz Gruppe



Moderation:
Stefan Heiglauer
Head of Supply Chain
Management & Logistics
METRO Österreich

Vom Webshop bis zur Haustür: Echtzeit-Logistik, die jede Spitze meistert



Jordi Valls
Project Director
El Corte Inglés



Jürgen Drobesch
Director Value Chain Solutions
KNAPP

16:00

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung



ifl | supply chain consulting
EXPERTS IN PERFORMANCE

Ihr Partner, um Supply Chain Potentiale zu heben

- ⇒ Sales und Operations Planungsprozess mit digitaler Integration von Informations- und Warenflüssen | **besseres Service, niedrigere Kosten, weniger Working Capital**
- ⇒ Gesamt-Prozess-Effizienz im administrativen und operativen Bereich durch Nutzung von neuen Technologien und Systemen | **höhere Produktivität, mehr Ertrag**
- ⇒ Produktions-, Lager- und Netzwerk-Optimierung im physischen Warenfluss | **kürzere Wege, effizientere Prozesse, bessere Auslastung der Assets**

Supply Chain Management | Prozesseffizienz | Produktions- & Intralogistik | Softwareauswahl & Integration | Personalberatung

www.ifl-consulting.at

Produktivität steigern in Materialfluss und Kommissionierung

Im wachsenden Sondermaschinenbau steigert ein Lagerlift die Kapazität auf gleicher Fläche, nutzt die Hallenhöhe optimal und erhöht durch das „Goods-to-Man“-Prinzip die Kommissionierleistung bei verkürzten Wegezeiten und ergonomischen Abläufen. Roboter im Kommissionierprozess verändern Layout, Abläufe und Personalplanung, vereinfachen 2-stufige auf meist 1-stufige Prozesse und ermöglichen durch AI-gestützte Kundenpalettenplanung einen effizienteren, flexibleren Materialfluss bei reduzierter manueller Arbeit. Ortungstechnologien und Echtzeit-Location-Daten ermöglichen die präzise Verfolgung von Materialien und Assets, reduzieren Suchzeiten und optimieren Lager- sowie Transportprozesse. So entsteht ein effizienter, transparenter Materialfluss, der neue automatisierte Prozesse ermöglicht.

Intelligente Produktionsversorgung mit Lagerlift



Stefan Huber
Head of Logistics Operations
WFL Millturn Technologies



Alfred Spicker
Leiter Dynamische Systeme
SSI Schäfer



Automatisches Lagenkommissionieren
Bernhard Hamida
Projektleiter
Blum Bau und Infrastruktur GmbH

Echtzeit-Transparenz und Lokalisierung in Produktion und Logistik durch IoT – Architektur und Praxisbeispiel mit RFID



Stephan Zangerl
Partner Manager
Flowcate



Jürgen Altenriederer
Digital Solution
Consultant
CANCOM Austria AG



Moderation:
Veit Kohnhauser
Studiengangleiter Logistik-Engineering und -Management
FH OÖ, Logistikum

14:30

SAAL A

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung

16:00

14:30

SAAL B

Transparenz in intermodalen Transportketten: Der Mehrwert von Visibility in volatilen Zeiten

Die Sendungsverfolgung und Serviceoptionen der KEP- und Stückgutlogistik setzen heute Maßstäbe für End-to-End-Transparenz. In mehrstufigen, intermodalen Containertransporten bleibt eine durchgängige Sichtbarkeit dagegen oft die Ausnahme: Vom Hochseeschiff über das Hafenhandling und die Hinterlandanbindung per Bahn bis hin zum Trucking sind zahlreiche Akteure beteiligt – mit unterschiedlichen Systemen, Zielgrößen und Interessen sowie teils wettbewerbsbedingten Vorbehalten. In diesem Schwerpunkt betrachten wir, wie Transparenz im intermodalen Transport heute umgesetzt wird und welchen konkreten Mehrwert sie für Kunden schafft. Zudem richten wir den Blick nach vorn: Was braucht der Markt tatsächlich? Welche Rolle könnte Agentic AI künftig für automatisierte Entscheidungen und Kommunikation spielen? Wie wird sich Visibility in den kommenden Jahren weiterentwickeln – und welche neuen Technologien werden diese Entwicklung prägen?



Die nahtlose Integration aller Verkehrsträger mit Warehouse als Resilienz-Strategie durch Tailwind

Andreas Gräf
Sales Manager
Tailwind Intermodal GmbH



Erfolgsfaktor Supply-Chain-Transparenz in volatilen und disruptiven Zeiten

Erich Schatz
Chief Operating Officer Overseas
cargo-partner



Volatilität beherrschen: Mit datenbasierter Intelligenz zu effizienten intermodalen Lieferketten

Ruben Filter
Lead Solution Consultant
Shippeo



Moderation:
Kurt Leidinger
Inhaber
KL-Logistik & Management
Consulting e.U.

16:00

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung

16:30

GROSSER SAAL

Globale Ungleichgewichte: Wo, warum und was sie mit Lieferketten zu tun haben



Gabriel Felbermayr
Direktor
Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung (WIFO)

KEYNOTE

17:15

Ausklang in der Fachausstellung mit Logistik-Bier

Impressum: Verein Netzwerk Logistik | Wolfenstr. 39 | 4400 Steyr
Gesamtprojekt Österreichischer Logistik-Tag: Oliver Mayr
+43 (0)7252 / 98281 – 6100 | office@vnl.at | www.vnl.at

Frisch
Frei
Freistädter

SEIT 1777
freistädter
RATSHERRN
Premium

ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG

SEIT 1777
freistädter
RATSHERRN
Premium
GEBRAUT UND ABGEFÜLLT IN DER BRAUGEMEINSCHAFT IN FREISTADT



Aussteller und Sponsoren

 ACS Logistics Simply Excellent	 Adriatic Gate Container Terminal	 ASCI! Supply Chain Intelligence Institute Austria	 AUSTRIAN LOGISTICS	 AutoStore
 B&M DATAKEY	 barcotec YOUR DIGITAL ENABLING SPECIALIST.	 cargo-partner Member of NEX NIPPON EXPRESS	 da emobil	
 DP WORLD	 DSV Global Transport and Logistics	 engomo	 ENNSHAFEN	 FloorBridge® Carbon Composite Joint Profiles
 Fraunhofer AUSTRIA	 freistädter Bier	 GARTNER THE WORLD OF TRANSPORT	 GOLDBECK RHOMBERG	 gridstore
 gemeinsam glänzen hollu	 HTW Handhabungstechnik Winter	 ifl supply chain consulting	 JUNGHEINRICH	 kardex
 Kellner & Kunz AG RECA. HÄLT. WIRKT. BEWEGT.	 KNAPP	 KRAHL VERLADESYSTEME	 KUEHNE+NAGEL	 Linde Material Handling
 LKW WALTER	 LOGISTIKUM CHALLENGES ACCEPTED	 LogServ Logistik Service GmbH	 LTW	 LUKA KOPER Port of Koper
 MEDLOG	 MOTIONMINERS	 MTrack You move it. We track it.	 NILFISK	 OPAL
 PRODanube AUSTRIA	 PRODanube AUSTRIA	 S2data	 SAP	 SCHACHINGER LOGISTIK Branchenlogistik unternehmensweit
 SCHMALZ	 SSI SCHÄFER	 StB Steiermärkische Landesbahnen	 STILL	 SYNCRONA
 SYSTEM Logistics A MEMBER OF THE KRONES GROUP	 TAILWIND INTERMODAL	 tempLED	 TGW LOGISTICS	 utz
 voestalpine ONE STEP.AHEAD.	 WKO AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA	 Xvise		